

DFG

Seit 17 Jahren ohne Schlaf

Die außerordentlichen Folgen einer Kriegsverletzung.

Die Aufmerksamkeit der ungarischen Pressekreise ist seit einiger Zeit auf einen ganz außergewöhnlichen Fall gerichtet: es handelt sich um einen Mann, der seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Die Aufmerksamkeit der ungarischen Pressekreise ist seit einiger Zeit auf einen ganz außergewöhnlichen Fall gerichtet: es handelt sich um einen Mann, der seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Die Aufmerksamkeit der ungarischen Pressekreise ist seit einiger Zeit auf einen ganz außergewöhnlichen Fall gerichtet: es handelt sich um einen Mann, der seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Eine Schauspielerin verbrannt

F. Paris, 2. Januar.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

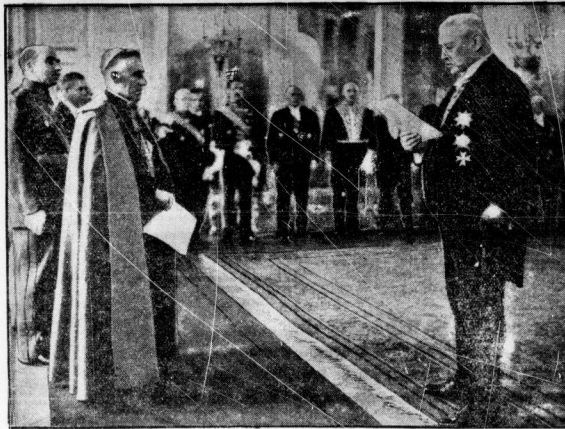
Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Ein furchtbares Schicksal ist der Frau, die seit 17 Jahren nicht schlafen hat. 40 Jahre alt ist der Verletzte, der sich in Budapest befindet. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf. Er ist ein gewöhnlicher Arbeiter, der in einem kleinen Geschäft arbeitet. Seit 17 Jahren ist er ohne Schlaf.

Die Neujahrsempfänge beim Reichspräsidenten



Hindenburgs Neujahr-Ausnahme an das diplomatische Corps
Sitz der Doyen der Berliner Diplomaten, der päpstliche Nuntius Orsenigo

Schmuggler mit Panzerauto

Erfolgreiche Jagd deutscher Zollbeamte.

Am 31. Dezember wurde in der Nähe von Berlin ein Panzerauto mit Schmuggelwarenschlössern gefunden. Die Zollbeamten haben das Auto beschlagnahmt und die Schmuggler gefangen. Die Schmuggler haben versucht, das Auto zu entkommen, aber die Zollbeamten haben sie gefangen. Die Schmuggler haben versucht, das Auto zu entkommen, aber die Zollbeamten haben sie gefangen.

Drei Tote in der Silvesternacht

Blutige Zusammenstöße in Berlin

In der Silvesternacht in Berlin sind drei Menschen gestorben. Die Tote sind bei Zusammenstößen zwischen Gruppen von Menschen gestorben. Die Zusammenstöße haben sich in verschiedenen Teilen der Stadt ereignet. Die Zusammenstöße haben sich in verschiedenen Teilen der Stadt ereignet.

Vor 2000 Jahren...

Aus dem Jüdischenkalender in der Berliner Pergamon-Museum.

Das Berliner Pergamon-Museum hat eine Ausstellung über die jüdische Kultur vor 2000 Jahren. Die Ausstellung zeigt verschiedene Gegenstände, die aus der Zeit stammen. Die Ausstellung zeigt verschiedene Gegenstände, die aus der Zeit stammen.

Das Berliner Pergamon-Museum hat eine Ausstellung über die jüdische Kultur vor 2000 Jahren. Die Ausstellung zeigt verschiedene Gegenstände, die aus der Zeit stammen. Die Ausstellung zeigt verschiedene Gegenstände, die aus der Zeit stammen.

Ein Silbesterreich im Wiener Hauptpostamt

Im Hauptpostamt des Wiener Hauptpostamts ist ein Silbesterreich eingerichtet. Die Postbeamten haben das Silbesterreich eingerichtet. Die Postbeamten haben das Silbesterreich eingerichtet.

Zus Unvorsichtigkeit erschossen

Der Techniker Hilgerich ist bei einem Unfall erschossen worden. Der Unfall ist ein tragisches Ereignis. Der Unfall ist ein tragisches Ereignis.

Raubüberfall auf eine Kirchenkasse

Ein dreifacher Raubüberfall wurde gestern in der Kirche der Gemeinde durchgeführt. Die Diebe haben die Kirchenkasse geplündert. Die Diebe haben die Kirchenkasse geplündert.

Droschkentaxi mit Begleitmann

Die beiden Droschkentaxi sind gestern in der Stadt unterwegs. Die Droschkentaxi sind gestern in der Stadt unterwegs. Die Droschkentaxi sind gestern in der Stadt unterwegs.

Mord an einer Hausangestellten

In einem Hause in der Bismarckstraße in Berlin ist eine Hausangestellte ermordet worden. Der Mord ist ein grausames Verbrechen. Der Mord ist ein grausames Verbrechen.

Ermordung eines Geistlichen in Polen

Der Priester des Heiligen Geistes in Warschau ist ermordet worden. Der Mord ist ein Verbrechen gegen die Kirche. Der Mord ist ein Verbrechen gegen die Kirche.

Im Autobus verbrannt

Ein Autobus ist gestern in der Stadt verbrannt. Der Brand ist ein tragisches Ereignis. Der Brand ist ein tragisches Ereignis.

Wolfsjagd in Portugal

Die Jagd auf Wölfe in Portugal ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis.

Die Jagd auf Wölfe in Portugal ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis.

Die Jagd auf Wölfe in Portugal ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis.

Die Jagd auf Wölfe in Portugal ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis. Die Jagd auf Wölfe ist ein interessantes Ereignis.

Für Fortschritt und Aufbau

sind stets die



Leistungen entscheiden in unserer heutigen Zeit, die die Anspannung aller Kräfte erfordert, wenn für Heimat und Welt wieder bessere Tage erkämpft werden sollen. Stets sind deshalb die HN bestrebt, ihre Leistungen zu steigern und sich unermüdlich in den Dienst von Heimat und Vaterland zu stellen. Sie wollen das sein, was auch der anspruchsvollste Leser von seinem Heimatblatt mit vollem Recht verlangen kann:

HN

**die große Zeitung Mitteldeutschlands
das Blatt der großen Leistungen**

Die HN bieten: Stets das Neueste und Interessanteste auf allen Gebieten des Tagesgeschehens.

Ein weltumspannender Nachrichtendienst, eine ausführliche Heimatberichterstattung, eigene Berichterstattung im In- und Ausland, eigene Berliner politische und Handelsredaktionen, ferner ein umfangreicher Redaktionsstab sind für die HN tätig. Neben dem politischen Teil findet das wertvolle Feuilleton der HN besondere Beachtung. Als führendes Heimatblatt pflegen die HN außerdem mit Sorgfalt ihren lokalen Teil und die Berichterstattung über Mitteldeutschland. Ein großer Sportteil dient der Sportgemeinde der HN. Die Mitteldeutsche Wirtschaftszeitung der HN ist in Fachkreisen maßgebend. Neben den spannenden Romanen veröffentlichen die HN noch fortlaufend hochinteressante und sensationelle Artikelreihen.

Als neue Artikelserie erscheint demnächst in den HN: „Die Ausgrabungen auf der Ober-Altburg in Merseburg“, von Architekt Alfred Koch-Merseburg.

19 regelmäßige Beilagen aus allen Gebieten des Lebens ergänzen den reichhaltigen Inhalt der HN.

Unter ihnen ist die von kundlicher Frauenhand geleitete „Frauenzeitung für die Provinz Sachsen“ (Mitteldeutsche Frauenzeitung), das Organ der Frauenvereine der Provinz Sachsen und des Verbandes hallischer Frauenvereine. Die Hallische Kinderzeitung wird von der jungen Leserschaft stets begeistert gelesen und bringt unterhaltende Preisaufgaben. Ferner erfreuen durch Vielseitigkeit und anregende Belehrung die Beilagen: Für Unterhaltung und Wissen - Aus Gesellschaft und Vereinen - Reisen und Wandern - Film und Kunst - Bauen und Wohnen - Literarische Rundschau - Landwirtschaft und Gartenbau - Gesundheitspflege - Auto und Kraftfahr - Hochschulfürsprecher - Industrie, Technik und Handwerk - Modeberichte - Heimatbilder - Berufs- und Standesfragen - Der junge Mensch. Ferner als besondere Beigabe: „Illustrierte Hallische Nachrichten“.

Die kostenlose Unfallversicherung der HN hat in zahlreichen Unglücksfällen schon bewiesen, welcher Segen ihr innewohnt. Rund 55000 Reichsmark wurden seit 1929 an Leser der HN ausgezahlt durch die Unfallfürsorge, die für beide Ehegatten gilt. Bei tödlichen Unfällen erhalten die Bezüher der HN eine Unfallhilfe von RM 500.— oder RM 1000.—, die sich bei gleichzeitigem Bezug der „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ auf RM 1000.— oder RM 2000.— erhöht. Verunglückten beide Ehegatten, so beträgt die Unfallentschädigung also RM 2000.— od. RM 4.000.—.

Dienst am Leser leisten die HN noch durch die verschiedensten Sozialeinrichtungen, wie kostenlose Rechts- und Steuerberatung, kostenlose Reiseberatung, unterhaltende Preisausschreiben, ausführliche Briefkasten-Auskünfte, graphologischen Briefkasten, die beliebten Hallnawi-Reisen und viele andere Sonder-Veranstaltungen.

Spiegelbild des mitteldeutschen Marktes sind schließlich die HN als das Blatt mit dem größten Anzeigenteil in unserer Heimat. Die Anzeige für alle ist vor allem die HN-Klein-Anzeige, die zu Hunderttausenden spricht. Weit über hunderttausend bezahlte Klein-Anzeigen erscheinen im Laufe eines Jahres in den HN. Mit ihrer großen Zahl von Familien-Anzeigen sind die HN zugleich die große Familien-Chronik innerhalb ihres Verbreitungsgebietes.

Die Leistungen der HN werden von Hunderttausenden von Lesern, die durch die hohe Auflage der HN erfasst werden, anerkannt. In Mitteldeutschland gilt deshalb: HN im Dienste der Heimat.

Wer die Heimat liebt, liest auch die

„Illustrierten Hallischen Nachrichten“

Das Auge der Heimat sind die HN, die Heimat-illustriert, in der vor allem Bilder aus dem mitteldeutschen Land, aus der Welt, in der wir unmittelbar leben und wirken, veröffentlicht werden. Die „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ werden an die Abonnenten der HN gegen den ganz geringen **Vorzugspreis** von nur 20 Pfennig im Monat, also für nicht einmal 6 Pfennig für die einzelne Nummer, abgegeben.

Da die HN eine kostenlose Unfallversicherung in gleicher Höhe wie die HN haben, sind die Leser der „Hallischen Nachrichten“ und „Illustrierten Hallischen Nachrichten“ zusammen

doppelt gegen Unfall versichert.

In Unglücksfällen werden also an Abonnenten der HN und JHN gemäß den Versicherungsbedingungen RM. 1000.— oder 2000.— statt RM. 500.— oder 1000.—, und zwar gegebenenfalls für beide Ehegatten, als Entschädigung ausbezahlt. Nutzen Sie darum dieses besonders günstige Angebot!

Lesen auch Sie die JHN mit!

Lebendige Entfaltung der Gemeinden

Eine Mahnung des Evangelischen Konfirmandenrates
Der Evangelische Konfirmandenrat des Provinzialverbandes hat jetzt als amtlichen Beratungsorgan für die Kirchenvorstände des Jahres 1933 folgenden Rat gegeben: „Der lebendige Aufbau der Kirche und die Förderung der Mitarbeit der Gemeinden“. Was bedeutet das? Es bedeutet, daß die Gemeinden nicht nur als Orte der Gottesdienste, sondern als lebendige Organismen zu entstehen haben. Die Gemeinden müssen sich selbst organisieren, sie müssen sich selbst ernähren, sie müssen sich selbst entwickeln. Das bedeutet, daß die Gemeinden sich selbst organisieren, sie müssen sich selbst ernähren, sie müssen sich selbst entwickeln.

Es handelt sich um Aufgaben und Erfordernisse, die nicht im Betrachtung der Kirche als einer reinen Kultusanstalt liegen, sondern die in der Beziehung der Kirche zu den Menschen liegen. Die Kirche ist nicht nur ein Ort der Gottesdienste, sondern sie ist ein Ort der Begegnung mit Gott und mit den Menschen. Die Kirche ist nicht nur ein Ort der Gottesdienste, sondern sie ist ein Ort der Begegnung mit Gott und mit den Menschen. Die Kirche ist nicht nur ein Ort der Gottesdienste, sondern sie ist ein Ort der Begegnung mit Gott und mit den Menschen.

Auf nach dem Reichsfiskusgesetz

Die evangelische Kirchenverwaltung der Provinz Sachsen

Der Evangelische Kirchenrat der Provinz Sachsen schreibt: „Wir erwarten für das Jahr 1933 einen weiteren Fortschritt in der Entwicklung der evangelischen Kirche in der Provinz Sachsen. Wir erwarten, daß die Gemeinden sich selbst organisieren, daß sie sich selbst ernähren, daß sie sich selbst entwickeln. Das bedeutet, daß die Gemeinden sich selbst organisieren, daß sie sich selbst ernähren, daß sie sich selbst entwickeln.“

Der Jahresbericht des Heidevereins

Der Jahresbericht des Heidevereins e. V. in Halle vom Jahre 1932 liegt nunmehr vor. Er enthält eine Anzahl von Bildern, die die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahre zeigen. Die Bilder zeigen die Arbeit des Vereins in der Heide, die Arbeit des Vereins in der Stadt, die Arbeit des Vereins in der Provinz. Die Bilder zeigen die Arbeit des Vereins in der Heide, die Arbeit des Vereins in der Stadt, die Arbeit des Vereins in der Provinz.

Schwierige Zoo-Pflege

Wander dürfte sich schon gewundert haben, daß so selten die in Zoologischen Gärten gehalten werden. Die Tiere in den Zoologischen Gärten sind nicht nur Tiere, sondern sie sind Menschen. Die Tiere in den Zoologischen Gärten sind nicht nur Tiere, sondern sie sind Menschen. Die Tiere in den Zoologischen Gärten sind nicht nur Tiere, sondern sie sind Menschen.

Gelehrtenrat, Herr Dr. Friedrich Schlegel und Herr Dr. Friedrich Schlegel, haben sich mit der Frage beschäftigt, wie die Tiere in den Zoologischen Gärten gehalten werden können. Sie haben sich mit der Frage beschäftigt, wie die Tiere in den Zoologischen Gärten gehalten werden können. Sie haben sich mit der Frage beschäftigt, wie die Tiere in den Zoologischen Gärten gehalten werden können.

Waffenkiste

am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933
am 1. Januar 1933

Der Erstling des neuen Jahres

Regina I. — Ein Neujahrsestich in der hallischen Universitäts-Frauenklinik

Man weiß ja eigentlich, daß die kleinen neugeborenen Kinder in der Universitäts-Frauenklinik nicht ungewöhnlich sind, daß hier an jedem Tage mehrere das Licht dieser Welt erblicken. Und doch ist es etwas Besonderes, Erfrischendes eines neuen Jahres zu feiern. Diesen Sonntag hat in dieser Klinik ein kleines Mädchen mit dem schönen Namen Regina, also die „Königin des neuen Jahres“, die hier auf die Welt gekommen ist.



Die in der Neujahrnachts geboren wurden.

Reue, wie es scheint, noch nicht recht bewußt. Auf dem Arm des Hebammen überließ sie ihren ersten Atemzug, die Augen weit und leuchtend geöffnet und die winzigen roten Lippen schreien, aber doch sehr freundlich, nicht einmal zu schreien, sondern zu lächeln. Das Kind ist ein Mädchen, das heißt Regina, die erste Zwillingsgebärende im neuen Jahre, die in der Frauenklinik geboren wurde. Die Geburt verlief ohne Komplikationen, das Kind ist gesund und munter.

So kamen sie hinüber ...

Stille Nacht! Schon in den frühen Morgenstunden des 31. Dezember strömten die Menschen in die Straßen. Die Straßen waren voller Menschen, die in die Kirchen gingen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Straßen waren voller Menschen, die in die Kirchen gingen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Straßen waren voller Menschen, die in die Kirchen gingen, um die Stille Nacht zu feiern.

Der erste Tag des neuen Jahres, der 1. Januar, ist ein Tag der Freude und der Hoffnung. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens.

Schon Stunden vor Mitternacht boten sich die Straßen voller Menschen und Lichter. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern.

Von der ersten Nacht an, so wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

„Neujahr“, die aber den allgemeinen Sinn nicht zu überlegen vermochte. Der Neujahrsestich wurde nicht nur in der Provinz, sondern in der ganzen Provinz gefeiert. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Einmal schlugen Glöden von den Türmen an. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern.

von kleinen Nachbarn an sich hat, bis auch, wie sie, die Stille Nacht feierte. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Wie die Rheinländer feierten
Unter allen hallischen Stille-Nacht-Feiern hat die der Rheinländer-Feiern eine besondere Bedeutung. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Der erste Tag des neuen Jahres, der 1. Januar, ist ein Tag der Freude und der Hoffnung. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens. Die Menschen feiern den Beginn eines neuen Jahres, sie feiern den Beginn eines neuen Lebens.

Schon Stunden vor Mitternacht boten sich die Straßen voller Menschen und Lichter. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern.

Von der ersten Nacht an, so wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

„Neujahr“, die aber den allgemeinen Sinn nicht zu überlegen vermochte. Der Neujahrsestich wurde nicht nur in der Provinz, sondern in der ganzen Provinz gefeiert. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Einmal schlugen Glöden von den Türmen an. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern.

hat im Park wegen des Glanzes in Freize geschickte und die besten. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Ungefähr um 7 Uhr, als die ersten Dämmerlichte über die Stadt kamen, gingen die Menschen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern. Die Menschen gingen in die Kirchen, um die Stille Nacht zu feiern.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Im Saale des Kurhauses saßen die Menschen, die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl, wie sich die Stille Nacht feierte, wurde man sich wohl. Die Menschen feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht, sie feierten die Stille Nacht.

Mal. Bergemann für Doro: Berner Städt. für Geri-
saal und Briefkasten: Walter Schmiedesaulen: für
leichen: Karl Dietrich Sämtlich in Halle. — Ver-
Redaktion: Dr. Richard Fahr. Berlin NW 40, Per-
Blumard-Strasse 2. — Druck und Verlag Hallische Nachrichten.

Schwache Börse am Tagesschloß

Geringe Unternehmungslust - Uneinheitliche Kurse

Berlin, 31. Dezember.

Die Unternehmungslust an der letzten Börse des Jahres war nur sehr gering. Man hatte vormittags und auch noch an der Vorbörsenunternehmungslust tagiert, der offizielle Börsenbeginn brachte aber dann eine gewisse Enttäuschung, denn die Kurse gingen sehr unregelmäßig und die Rückgänge überwiegen sogar.

Die Spekulation zeigte, ebenso wie heute auch die Randmärkte, das Verhalten, die bescheidenen Engagements vor dem Jahreswechsel möglichst aufzufüllen, und zunächst einmal die nächste Entschärfung in den ersten Januar-Wochen, die in politisch viel Interessantes bringen werden, abzuwarten.

Man konnte ferner beobachten, daß am Montag und Dienstagoffizielles Verkauft vorgenommen wurden und dafür Aktien von Vertriebsbetrieben gekauft wurden. Auch hier werden die Käufer wohl wieder Angebot vor, das nur an einem Prozentigen niedrigen Kurs Aufnahme fand.

Die vorliegenden Nachrichten waren im großen und ganzen eher düster. Die Ertragsberichte waren die Befolgung an der letzten Kennzahl der Börse, die weiteren Kursbewegungen der deutschen Werte an den Auslandsbörsen, die für den nächsten Monat zu erwarten sind, waren für den nächsten Monat zu erwarten.

Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten.

Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten.

Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten. Die Ertragsberichte waren für den nächsten Monat zu erwarten.

Waren und Preise

Leichter Jahresfluß
Der Jahresfluß der Waren am 31. Dezember. Die Jahresfluß der Waren am 31. Dezember. Die Jahresfluß der Waren am 31. Dezember.

Waren	31.12.1932	31.12.1931
Wollwaren	100	100
Leinwand	100	100
Seiden	100	100
Wolle	100	100
Leinwand	100	100
Seiden	100	100
Wolle	100	100
Leinwand	100	100
Seiden	100	100
Wolle	100	100

Berliner Börse

Wert	31.12.1932	31.12.1931
Deutsche Reichsbank	100	100
Preussische Staatsbank	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100
Preussische Staatsbank	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100
Preussische Staatsbank	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100
Preussische Staatsbank	100	100
Deutsche Reichsbank	100	100
Preussische Staatsbank	100	100

Devisen und Effekten

Berliner Devisenkurse vom 31. Dezember

Devisen	Kurs
London	100
Paris	100
Brüssel	100
Amsterdam	100
Frankfurt	100
Basel	100
Genève	100
Lyon	100
Moskau	100
Peking	100
Hankow	100
Shanghai	100
Kanton	100
Hongkong	100
Singapur	100
Batavia	100
Sourabaya	100
Manila	100
Cebu	100
Yokohama	100
Kobe	100
Osaka	100
Kyoto	100
Nagasaki	100
Fukuoka	100
Saitama	100
Chiba	100
Maebashi	100
Utsunomiya	100
Matsuyama	100
Yamaguchi	100
Hamamatsu	100
Niigata	100
Toyama	100
Ishikawa	100
Fukui	100
Shiga	100
Suzuka	100
Maibara	100
Omiga	100
Yamanashi	100
Nagano	100
Gifu	100
Aichi	100
Mie	100
Shizuoka	100
Yamanashi	100
Nagano	100
Gifu	100
Aichi	100
Mie	100
Shizuoka	100

Anteilige Profitschätzungen

Unternehmen	Anteil
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Staatsbank	100
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Staatsbank	100
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Staatsbank	100
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Staatsbank	100
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Staatsbank	100

Einheits-Kurse

Die Kurse der wichtigsten nicht fortgeführten Wapere

Waren	Kurs
Wollwaren	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100

Einheits-Kurse

Die Kurse der wichtigsten nicht fortgeführten Wapere

Waren	Kurs
Wollwaren	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100
Leinwand	100
Seiden	100
Wolle	100

Neumal happy end

Eine Artikelreihe von H. H. Digo

Der Roman eines Blumenmädchens

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens. Der Roman eines Blumenmädchens.

Frauenschicksale dieser Zeit

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande. Die beiden arme Bande.

in
An der Kirche